

Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 0979/2013

Abteilung: Fachbereich 4

Bearbeiter/in: Bürgermeisterin Monika Kabs
Claudia Völcker

Haushaltswirksamkeit: nein ja, bei Produkt: 36390

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Jugendhilfeausschuss	13.02.2013	öffentlich	endgültige Beschlussfassung

**Betreff: Caritas Kinderschutzdienst
- Beratungen Geheimnisträger und anderer Berufsgruppen**

Beschlussempfehlung:

Die Verwaltung empfiehlt dem Jugendhilfeausschuss folgenden

B e s c h l u s s :

Dem Kinderschutzdienst des Caritas-Zentrums Speyer wird die Erfüllung des gesetzlichen Auftrags zur Beratung für Berufsheimnisträger unbefristet übertragen.

Die Stadt Speyer übernimmt die Personalkosten im Umfang von 15 Stunden/ Monat.

Sofern die Beratungszahlen steigen, ist eine Erhöhung dieser Stunden im Umfang von maximal ¼ Stelle/ Monat möglich. Der erhöhte Bedarf ist gegenüber der Verwaltung nachzuweisen.

Begründung:

Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung am 15.02.2012 einstimmig beschlossen, den zum 01.01.2012 im §8b SGB VIII neu verankerten Beratungsauftrag für Berufsheimnisträger zunächst für den Zeitraum eines Jahres (01.03.2012 – 28.02.2013) dem Kinderschutzdienst der Caritas zu übertragen. Hierzu wurde weiter beschlossen, dass innerhalb dieses Jahres bei nachgewiesenem Bedarf Mehrpersonal bis maximal einer halben Stelle bewilligt werden kann.

Auf Grund der Darstellung des bisherigen Arbeitsaufwandes des Kinderschutzdienstes (vgl. Anlage) entstanden von März 2012 bis Januar 2013 insgesamt 103 Stunden Arbeitsaufwand. Davon werden vom Caritaszentrum rückwirkend ab Oktober 2012 10 Stunden/ Monat, also 30 Stunden für 2012, mit der Stadtverwaltung Speyer abgerechnet.

Wir gehen davon aus, dass die Beratung zukünftig mit steigender Tendenz in Anspruch genommen wird.

Anlagen:



**Caritas-Zentrum
Bahnhofstraße 31
67346 Speyer
Tel.: 06232/209-112**

**Aufgewendete Arbeit von März 2012 bis 22.01.2013
für das Beratungsangebot BGT (Beratung der Geheimnisträger
nach Bundeskinderschutzgesetz)**

Erbracht durch den Kinderschutzdienst des Caritas-Zentrums Speyer

<u>Tätigkeiten</u>	<u>Zeitaufwand/Stunden</u>
Entwurf und Erstellung Flyer (Druck 2000 Stück davon ca. 1500 verteilt)	5
Verwaltungsaufwand (Adressenrecherche, Anschreiben, Versand Flyer)	26
Telefonische Bekanntmachung nach Versendung des Flyers (hieraus entstanden Nachfragen für persönliche Kontakte)	18
Persönliche Vorstellung des Angebotes (bei der Jugendförderung, Schulsozialarbeitern, Psychologen, anderen Beratungsstellen, Krankenhaus: Kinder- und Jugend sowie Gynäkologie und verschiedenen Schulen)	23
Beratung nach BGT (bei 3 Schulen, Jugendorganisation, Erziehungsberatungsstelle und Referentinnen für Bundesfreiwilligendienst)	11
Aufwand für Besprechungen im Team, Vor- und Nachbereitung (Planungen, Schulungsvorbereitungen, Nachbesprechung)	20
Erbrachter Gesamtaufwand	103 Stunden

Zusätzlich wurde eine Fachkraft zur Insofa (Insofern erfahrene Fachkraft) fortgebildet
(Aufwand 8 Arbeitstage)
Somit stehen jetzt 2 Fachkräfte des KSD mit besonderer Zusatzausbildung für die Beratung
nach § 8a und 8b zur Verfügung.

Speyer, den 22.01.2013

Gisela Walz-Oswald
Leiterin des Caritas-Zentrums